

Harry Potter und Tischtennis – wie passt das zusammen?

Kinder muss man spielerisch begeistern, und wenn sie dabei Erfolgserlebnisse haben, ist das der erste Schritt zum Sport. Wie das gehen kann, haben Frank (Barny) Günther und seine Tischtenniskameraden der SG Lahnbrück Fachbach an der dort ansässigen Grundschule an zwei Tagen mit großem Engagement vorgemacht. Unterstützung kam auch, Christian Güll, in TTVR Kreisen noch bestens bekannt aus sehr erfolgreichen Jugendzeiten sowie Schulsportreferent Elmar Georg Konrath aus Trier verwandelten mit den Sportfreunden aus Fachbach die Turnhalle in einen Tischtennis-Erlebnisparkour, bei dem alle Kinder als auch die Lehrer alle angebotenen Stationen ausgiebig testen konnten.

Zum Auftakt gab es an beiden Tagen das große Tuch, wie lange bleiben die Bälle auf dem Tuch, wenn alle es bewegen; für Teamfindung und den Gedanken, dass man zusammen und nicht gegeneinander üben soll, der ideale Einstieg.



Die Stationen waren konzipiert nach den Anforderung Gleichgewichtssinn, Koordination, Beinarbeit, Zielen, Ball andrehen und Ball hochführen; und man konnte sehen, dass die Kinder mit höchster Konzentration, vor allem aber mit viel Freude versuchten, die Aufgaben zu lösen. Die vierte Klasse, an der Schule zahlenmäßig die kleinste, durfte dann auch noch zum Abschluss für die allgemeine Koordination das aus den Harry Potter Filmen bekannte Quiditsch spielen, allerdings hatten die kleinen Jäger keinen fliegenden Besen, und es gab auch nicht den selbständig fliegenden Schnatz, aber man kann sich ja hier etwas anders behelfen.



Fazit der beiden Tage: Die Kinder als auch die Lehrer waren begeistert.

Ergebnis danach: Sieben Kinder haben den Weg zum Tischtennisverein gefunden und wollen weitermachen.

Das nächste Projekt ist auch schon in Arbeit. Nach Karneval soll für ca. 8 Wochen der Sportunterricht der 2. und 3. Klasse einmal die Woche aus Tischtennis bestehen.

Hierfür wird die SG Lahnbrück Fachbach eine lizenzierte Übungsleiterin engagieren.



Hierfür schon mal ein großes Dankeschön an den Verband, der hier den Verein unterstützt.